



Beschlussprotokoll Task Force Luftverkehr (3. Sitzung der Task Force Luftverkehr)

27.03.2020, 14.30h - 16.00h, Skype-Besprechung

UVEK: Matthias Ramsauer (ram), Christian Hegner (hec)

WBF: Nathalie Goumaz (gou), Eric Scheidegger (sce)

EFV: Serge Gaillard (sga), [REDACTED]

Traktanden / Themen	Verantwortlich
1. Genehmigung der Protokolle der 1. und 2. Sitzung Die Protokolle der ersten Sitzung vom 19.03.2020 und der zweiten Sitzung vom 24.03.2020 werden genehmigt. 2. Gegenseitige Information und Feedback aus dem Projektteam Frank Schley informiert über die Arbeiten. Die Arbeiten verlaufen sehr gut und konstruktiv. 3. Was soll der Bundesrat beschliessen? Im Vorfeld zur Sitzung wurde den Mitgliedern des Steuerungsausschusses ein Entwurf des Bundesratsbeschlusses (BRB) zugestellt. Der BRB bezieht sich auf das Aussprachepapier (ASP) bezüglich möglicher Massnahmen zur Sicherung der internationalen Anbindung der Schweiz im Luftfahrtbereich in Folge des Coronavirus, das in der Bundesratssitzung vom 8. April 2020 traktandiert ist. Der Entwurf des BRB wird in der Sitzung diskutiert. Aus der Diskussion des Entwurfs sind folgende Punkte festzuhalten: • Der Grundüberlegung und Aufgabenteilung, dass der Bund volkswirtschaftlich relevante Fluggesellschaften und die Standortkantone der Flughäfen den unterbruchsfreien Betrieb der Flughäfen subsidiär (nach Ausschöpfung sämtlicher alternativer Möglichkeiten) sichern, wird zugestimmt. • Eine finanzielle Unterstützung von Akteuren der Schweizer Luftfahrt erfordert eine angemessene Lastenverteilung zwischen den Eigentümern, Banken, Bund und Kantonen. • Wird eine Unterstützung beschlossen gilt es folgendes zu berücksichtigen: ○ Ring Fencing: Liquiditätshilfen dürfen nur für operative Tätigkeiten in der Schweiz eingesetzt werden. ○ Ziel der Massnahmen ist der Erhalt gesunder Gesellschaften und kritischer Infrastrukturen. ○ Ein Gesamtrahmen für die Unterstützung soll nach Möglichkeit	

festgelegt werden, jedoch soll eine Unterstützung schrittweise, in Abhängigkeit des weiteren Verlaufs der Krise und nach Ausschöpfung sämtlicher Alternativen erfolgen. • Wie hoch der Unterstützungsbedarf ist, ist aufgrund unterschiedlicher Szenarien aufzuzeigen, nach Möglichkeit in Abstimmung mit den SECO/BAG-Szenarien. • Mögliche Unterstützungsmassnahmen sind im internationalen Kontext zu beurteilen (was und in welchem Ausmass machen andere Länder).	
4. Stossrichtung und Aufbau des Aussprachepapiers Den Mitgliedern des Steuerungsausschusses wurde vor der Besprechung die Disposition des ASP zugestellt. Grundsätzlich wird die Disposition durch den Steuerungsausschuss verabschiedet und das Projektteam kann die Arbeiten auf dieser Basis weiterführen. Die in der Sitzung erwähnten Ergänzungen werden für die weiteren Arbeiten aufgenommen.	
5. Wie sollen die Kantone kontaktiert/einbezogen werden? Die angedachte Aufgabenteilung zwischen Bund und den Standortkantonen der Flughäfen ist schnellstmöglich mit den Kantonen zu diskutieren. sga und hec kontaktieren dazu auf Amtsstufe über das Wochenende die Standortkantone. Die Aufnahme der Kantone in die Task Force Luftverkehr wird in Betracht gezogen. Eine offizielle Kontaktaufnahme auf übergeordneter Stufe wird im Anschluss – in Abhängigkeit der Gespräche auf Amtsstufe – erfolgen.	EFV / BAZL 30.3.
6. Weiteres Vorgehen Erstellung und Versand des Entwurfs des ASP und BRB im Hinblick auf die nächste Sitzung des Steuerungsausschusses (siehe unten). Der Versand soll bis spätestens Freitag, 3.4.2020, 9.00h, erfolgen, nach Möglichkeit aber bereits am Donnerstagabend. Aufgrund des sich abzeichnenden Einbezugs der Banken in das Projekt könnte ein Einbezug des SIF im Projektteam sinnvoll sein, sga klärt dies EFD-intern ab. Das BJ arbeitet bereits im Projektteam mit. Ergänzend soll Martin Dumermuth im Steuerungsausschuss begrüsst werden. Bei Anfragen bezüglich Unterstützung der Luftfahrt ist eine Sprachregelung festzulegen. Zudem ist abzuklären, wie auf bestehende Anfragen (Swissport, easyJet) reagiert wird. Die nächste Sitzung des Projektausschusses findet am Freitag, 3.4.2020, 14.30h – 16.00h, im Rahmen einer Skype-Besprechung statt.	EFV / Projektteam 3.4. EFV 9.4. EFV 3.4. EFV offen